

HX11
Typisierungsaktion für die lebensgefährlich erkrankte Ida (3) am 25. Mai in Brenkhausen

Feuerwehr und Spielmannszug feiern Jubiläum

Von Thomas Kube

HÖXTER/BRENKHAUSEN (WB). Gemeinsam sind wir stark! Beim bevorstehenden Gemeinschaftsfest der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Brenkhausen, und dem Spielmannszug „Alte Kameraden“ könnte dieser Satz wohl nicht besser zutreffen. Denn: Das Fest, das vom 25. bis 26. Mai 2024 läuft, wird nicht nur in enger Zusammenarbeit zwischen dem Feuerwehr-Förderverein und dem Spielmannszug auf die Beine gestellt, es soll auch einem dreijährigen Mädchen aus Brenkhausen dabei helfen, ihre schwere Krankheit zu überwinden. „Für Ida wollen wir uns gemeinsam stark machen“, sagt Löschgruppenführer Sebastian Ritter, der mit seinen Mitstreitern eine zweitägige Typisierungsaktion der DKMS zur Knochenmark-

spende während des Festwochenendes organisiert.

Und so sieht der Festablauf aus: Intern beginnt das Gemeinschaftsfest bereits am Freitag, 17. Mai, um 18 Uhr mit einem kleinen Umzug der Vereine Spielmannszug, Feuerwehr und Blaskapelle und einer Kranzniederlegung am Ehrenmal mit Ständchen. Gefeiert werden 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Brenkhausen und 70 Jahre Spielmannszug „Alte Kameraden“ Brenkhausen.

Umzug und Festansprachen

Das große Festwochenende startet dann am Samstag, 25. Mai. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Feuerwehr und im Zeichen der dreijährigen Ida, für die in der Zeit von 14 bis 17 Uhr eine Typisierungsaktion zur Stammzellenspende am Feuerwehrgerätehaus stattfindet. Es gilt, potenzielle Stammzellenspenden für das schwerkranke Mädchen aus Brenkhausen, aber auch für andere erkrankte Menschen zu finden. Im Rahmen des Programms wird außerdem ab 14 Uhr ein Familiennachmittag mit einer Fahrzeugschau am Gerätehaus Brenkhausen geboten.

Ab 17 Uhr werden die Gastvereine im Festzelt empfangen, gefolgt von einem großen Umzug mit Festansprache auf dem Klosterplatz um 17.30 Uhr. Ein Konzert der Musikzüge im Festzelt steht ab 19 Uhr auf dem Plan, das



Das Fest, das vom 25. bis 26. Mai 2024 läuft, wird nicht nur in enger Zusammenarbeit zwischen dem Feuerwehr-Förderverein und dem Spielmannszug auf die Beine gestellt. Hier stehen die Aktiven am Eingang zum koptischen Kloster. Foto: Thomas Kube



Ida ist schwer erkrankt. Foto: Privat

ab 21 Uhr in eine Tanzveranstaltung übergeht mit musikalischer Unterhaltung durch die Partyband „Sneeze“. Sonntag, 26. Mai, steht unter den Vorzeichen des Spielmannszuges mit dem Stadtmusikfest. Der Tag beginnt bereits um 8.15 Uhr mit einem Kirchgang und einer Heiligen Messe um 8.30 Uhr. Anschließend findet ab 10 Uhr ein Frühstück mit Ehrungen der Jubilare statt. Um 14 Uhr treten die Vereine aus Brenkhausen und ihre Gäste am Festzelt an, gefolgt von

einem Umzug mit Festansprache um 14.30 Uhr auf dem Klosterplatz. Den Abschluss bildet ein Konzert der Musikzüge um 16 Uhr im Festzelt. „Feuerwehr und Spielmannszug haben mehr als nur eine Gemeinsamkeit: Sie sind anerkannt und in vielerlei Hinsicht gemeinnützig, aber vor allem sind sie aus der Ortschaft keinesfalls mehr wegzudenken“, heißt es vom Organisationsteam. Beim gemeinsamen Jubiläumsfoto haben deshalb Tambourmajor Lars Grothe und

Löschgruppenführer Sebastian Ritter die Feuerwehraxt und den Tambourstock miteinander kreuzen lassen. Das sei ein Zeichen für die guten Beziehung miteinander, meint Ritter. „Die Vorfreude auf das bevorstehende Fest ist schon sehr groß nach Corona“, erklärt der Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins von Brenkhausen, Tim Drücke. Und so heißt es dann am 25. und 26. Mai „Gut Spiel!“ und „Gut Wehr!“.

So gestaltet sich das Festprogramm im Einzelnen: Freitag, 17. Mai 2024: 17.30 Uhr Antreten am Feuerwehrgerätehaus für Mitglieder, 18 Uhr Umzug der Vereine (Spielmannszug/Feuerwehr und Blaskapelle) mit Kranzniederlegung am Ehrenmal mit Ständchen, 20 Uhr Ausklang im Feuerwehrgerätehaus. Samstag, 25. Mai: 14 Uhr Familiennachmittag mit Fahrzeugschau der Feuerwehr, 17 Uhr Empfang der Gastvereine am Festzelt, 17.30 Uhr Umzug mit Festansprache auf dem Klosterplatz, 19 Uhr Konzert

der Musikzüge im Festzelt, 21 Uhr Tanz. **Festprogramm in Brenkhausen** Sonntag, 26. Mai: 8.15 Uhr Antreten am Festzelt zum Kirchgang, 8.30 Uhr Heilige Messe, 10 Uhr Frühstück mit Ehrungen der Jubilare, 14 Uhr Antreten der Brenkhäuser Vereine und der Gastvereine am Festzelt, 14.30 Uhr Umzug mit Festansprache auf dem Klosterplatz, 16 Uhr Konzert der Musikzüge im Festzelt.

Klostertour geht von Brenkhausen weiter nach Marienmünster Esel Fritz reist auf Weserschiff

Von Jonas Dittrich

HÖXTER (WB). Klaus Lange sitzt mit seinem Begleiter Klaus Wiederrecht auf einer Bierzeltgarnitur im Garten des koptischen Klosters Brenkhausen. Esel Fritz läuft zufrieden über die angrenzende Wiese und lässt sich das üppige Gras schmecken. Das Trio war kurz zuvor am Tagesziel in Brenkhausen angekommen und wurde herzlich von der koptischen Klostergemeinschaft aufgenommen und beherbergt. Esel Fritz durfte abends sogar auf dem Rasenstück am Kreuzgang im Kloster rasten. Bischof Damian freute sich über den „hohen Besuch“, wie er mehrfach erwähnte. Nachdem die Wanderung (Klostertour) am Sonntag in Körbecke startete (Bericht am 8. Mai), hätten sie in den vergangenen Tagen schon viel erlebt, freut sich Klaus Lange: „Eines der vielen Highlights war der Besuch im Kloster Herstelle. Wir wurden sehr freundlich dort empfangen, und eine Schwester war sogar so mutig und ist auf dem Esel eine Runde geritten, womit ich gar nicht gerechnet hätte“. Aber auch am Dienstag gab es viel zu erleben. „Wir sind morgens um 9 Uhr von Her-



Klaus Lange mit seinem Begleiter Klaus Wiederrecht. Foto: Jonas Dittrich

stelle bis nach Beverungen gelaufen und konnten dort auf den Weserdampfer von Bodo Niemeyer steigen und bis Höxter mitfahren“, erzählt der Eselshüter und fügt hinzu: „Ich habe kurz daran gezweifelt, ob Fritz überhaupt über die Rampe trabt und sich auf das Schiff wagt“. In Höxter wurden die Wanderer dann von Freunden empfangen und bis nach Brenkhausen begleitet. Freund Bernhard Leifeld musste leider kurzfristig absagen und konnte nicht, wie geplant, mitwandern. In den nächsten Tagen geht es über Marienmünster bis nach Steinheim und von dort aus mit dem Zug in Richtung Altenbeken – vorausgesetzt Fritz wird in der Bahn mitge-

nommen. „Sonst kommt ein Freund mit Anhänger vorbei und fährt uns zum Ziel“, verrät Klaus Lange. Von Altenbeken führt die Wanderung nach Neuenheerse (Schloss und früheres Damenstift Heerse) zu Pater Thomas. Am nächsten Morgen beginnt die letzte Etappe zurück nach Hause nach Körbecke, berichtet der Klosterwanderer. „Die Tour sei schon jetzt ein voller Erfolg“, erzählt Klaus Lange. Denn durch Esel Fritz seien die Menschen, die sie auf der Tour treffen würden, viel aufgeschlossener und erzählen aus ihrem Leben. Klaus Lange bezeichnet seinen Esel als „Türöffner“ und freut sich schon darauf, was die nächsten Tage an Abenteuer mit sich bringen.



Esel Fritz und Klaus Lange werden von Koptenbischof Damian in Brenkhausen begrüßt. Foto: Jonas Dittrich

ANZEIGE

Höffner
Wo Wohnen wenig kostet!

LETZTE
GELEGENHEIT

44%

FÜR ALLE KUNDEN

NUR NOCH AM

FREITAG 10. Mai <small>SPÄTÖFFNUNG 10-20 UHR</small>	SAMSTAG 11. Mai <small>SPÄTÖFFNUNG 10-20 UHR</small>	MONTAG 13. Mai	LETZTER TAG DIENSTAG 14. Mai
--	--	-----------------------------	--

PERSONAL-KAUF
RABATT

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Wilfried-Finke-Allee 2 • 33104 Paderborn
Tel. 05251/3021-0 • Öffnungszeiten: Mo-Sa von 10-19 Uhr

A) Im Möbelhaus gewährt Ihnen Höffner auf alle als „Aktionspreis“ gekennzeichneten Artikel 44% Rabatt auf den am Artikel ausgezeichneten „Preis ohne Nachlässe“. Alle in Anzeigen und Prospekten angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Insgesamt nehmen mindestens 20.000 Artikel an der Aktion teil. Keine Barauszahlung. Gültig für Neukäufe. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis einschließlich 14.05.2024. In Einzelfällen kann es für ausgewählte Artikel während oder nach Aktionsende zu höheren Rabatten und weiteren Preisnachlässen kommen.